

## **Bericht des Abteilungsleiters Tennis über das Tennisjahr 2021**

### **1. Tennis im Zeichen von Corona**

Für die Tennisabteilung war auch 2021 ein sehr spannendes Jahr. Wir hatten uns zwar alle schon an den Umgang mit Corona gewöhnt, und der Sommer 2021 verlief auch deutlich entspannter als im Vorjahr, wir mussten aber dennoch mit einigen Unwegbarkeiten kämpfen.

Corona-bedingt mussten wir bekanntlich unsere Tennishalle Anfang November 2020 schließen. Wir hatten daher entschieden, die Außensaison nicht wie üblich Mitte Oktober zu beenden, sondern zumindest einige Außenplätze bis Anfang Dezember offen zu halten. Ebenso wurden unsere Außenplätze in diesem Jahr frühzeitig von dem Tennisplatzbauer Grochla aufbereitet, so dass wir sie schon Ende März öffnen konnten. Ich denke, dass unsere Mitglieder hierüber sehr dankbar waren.

Auch diesen Herbst haben wir die Plätze bis letztes Wochenende teilweise offen gehalten, jetzt aber die Wintersaison eingeläutet. Unsere Nachbarn haben zwar noch offen, aber besonders gut tut es den Plätzen nicht, wenn sie so spät noch bespielt werden.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten leider die für die Osterferien geplanten Tenniscamps nicht stattfinden. Wir hatten sehr gehofft, mit den Camps einen kleinen Ausgleich für den ausgefallenen Winter anbieten zu können.

Verschoben haben sich auch in diesem Jahr die Medenspiele. Wenn wir das früher geahnt hätten, wäre das gar nicht so schlecht gewesen. Ich fand es sogar sehr angenehm, nach den Sommerferien noch ein paar Spiele machen zu können. Insgesamt haben die Umterminierungen aber in den Mannschaften zu deutlichen Schwierigkeiten geführt.

### **2. Anlage**

Sportlich hat Corona zwar zu Beeinträchtigungen geführt, dafür hatte unser Platzwart aber Zeit, sich um den Rest der Anlage zu kümmern. So wurden im Frühjahr die Zäune zu den Plätzen 4 und 5 gekappt, so dass von den aufgestellten Tribünen die Spiele auf den Plätzen 3, 4, 5, und 6 gut verfolgt werden konnten. Ebenso wurden die Sträucher gekappt, das Unkraut entfernt etc., so dass unsere Außenanlage ein gutes Bild bot. Ein Dorn im Auge ist uns immer noch der Grünstreifen vor der Halle, der soll aber im Winter bearbeitet werden.

Daneben wurde, wie sicherlich jeder bemerkt hat, das Sekretariat neu gestaltet. Ebenso wurden die Glaswände der Tennishalle zu den Plätzen 3 und 7 hin erneuert und die Umkleiden in der Halle neu gestaltet. Jetzt fehlt eigentlich nur noch die Außenumkleide....

Ich persönlich hatte den Eindruck, dass die Qualität der von Grochla aufbereiteten Plätze sehr gut war, m.E. sogar besser als die von der Stadt vorbereiteten Plätze. Wir werden daher im folgenden Jahr die Plätze wieder durch das Unternehmen Grochla aufbereiten lassen, damit wir früh auf guten Plätzen spielen können.

Ebenso ist für nächstes Jahr geplant, eine Grundsanierung von 2 weiteren Plätzen durchzuführen, die Plätze 1 bis 4 wurden ja schon grundsaniert. Wir hatten Grochla eigentlich hiermit schon beauftragt, mussten jedoch verschieben, da wir die Befürchtung hatten, das Clubhausdach renovieren zu müssen. Hierzu ist es zum Glück nicht gekommen.

Schließlich soll im nächsten Jahr das Gemeinschaftsprojekt mit BW wahrscheinlich umgesetzt werden. Danach entsteht auf dem BW-Gelände, genauer auf den hinteren 4 bespielten Sandplätzen und den beiden brach liegenden Sandplätzen ein Trainingsareal mit 3 überdachten Hartplätzen, die im Winter zu einer Halle geschlossen werden können, einer Tenniswand und 2 Kleinfeldern sowie 2 Sandplätzen, das von beiden Clubs gleichermaßen genutzt werden darf. Damit werden uns im Sommer neben unseren 10 Sandplätzen ständig ein weiterer Sandplatz, 1,5 Hartplätze und ein Kleinfeld und im Winter 1,5 zusätzliche Hallenplätze zur Verfügung stehen. Das macht die Trainingsplanung deutlich leichter, und auch für unsere Mitglieder stehen dann viel mehr Hallenstunden zur Verfügung.

## **2. Erwachsenenmannschaften**

Im letzten Sommer waren für unsere Club 12 Erwachsenenmannschaften gemeldet, das sind 2 mehr als im Vorjahr. Das ist eine sehr positive Entwicklung, zumal wir Zuwachs in den jungen Altersklassen erhalten haben. So freue ich mich, dass wir eine 2. Herrenmannschaft melden konnten, die sich aus jugendlichen Spielern unseres Clubs rekrutiert, und eine Damen 30 Mannschaft gegründet wurde. Wenn ich richtig informiert bin, könnte nächstes Jahr auch eine offene Damen dazu kommen, dann hätten wir wieder fast alle Altersklassen abgedeckt.

Von den im Sommer gemeldeten 12 Mannschaften haben sich corona-bedingt zwei Herrenteams abgemeldet, so dass vier Damen- und sechs Herrenteams tatsächlich

angetreten sind. Unsere 1. Herrenmannschaft und Herren 40/2 konnten sich erfreulicherweise in ihren Spielgruppen durchsetzen und sind aufgestiegen. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die beiden Mannschaften. Drei weitere Mannschaften konnten den Klassenerhalt sichern. Die übrigen Mannschaften einschließlich der nicht angetretenen sind leider abgestiegen.

### **3. Trainingsbetrieb**

In meinem letzten Bericht anlässlich der ausgefallenen Jahreshauptversammlung hatte ich schon über unser Trainerproblematik informiert. Bekanntlich hatten wir als neuen Trainer, der auch organisatorische Aufgaben im Bereich der Jugendabteilung und hier insbesondere die Organisation des Jugendtrainings übernehmen sollte, Cameron Milne verpflichtet, der dann aber kurz vor der Saison kündigte.

Mit etwas Glück ist es gelungen, mit der Tennisschule Racketmate für den Trainingsbetrieb adäquaten Ersatz für Cameron als Ergänzung zu unserem bisherigen Trainerteam zu verpflichten. Damit stehen uns mit Christian Lieth und Virginia Trifonov von der Tennisschule und unserem erprobten Team mit Michael Sajcuk, David Schinkels, Henri de Wet und Bernd Kosterlitzky 6 voll ausgebildete Trainer zur Verfügung. Besonders freut mich, dass auch Bernd wieder aktiver in unserem Club ist.

Die Tennisschule hat auch schon zusammen mit Michael Teile der Trainingsplanung von unseren Jugendwarten übernommen und im Sommer Camps für Jugendliche durchgeführt. Das ist sicherlich noch ausbaufähig, wir führen derzeit Gespräche mit allen Trainern, damit das Angebot im nächsten Sommer besser wird.

### **4. Ein kleines Dankeschön**

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Für die Leitung der Tennisabteilung war es – wie im übrigen für alle Verantwortlichen in unserem Club – wieder ein sehr anstrengendes Jahr. Wir denken aber, dass es uns gelungen ist, einen reibungslosen Spielbetrieb sicherzustellen.

Vielen herzlichen Dank!

Ralf Albrecht

Leiter der Tennisabteilung